

Stenon sichert sich 18 Millionen Euro in Series-B-Finanzierungsrunde zur Skalierung des Echtzeit-Managements von Stickstoff und Bodendaten

Europäische Investoren Pymwymic und DTCF investieren in Stenons Kompetenzen im Bereich Stickstoffmanagement und organischer Bodenkohlenstoff (SOC), in internationales Wachstum sowie eine neue Technologieplattform.

Potsdam, Deutschland, 1. Juli 2026 – Stenon, das deutsche AgTech-Unternehmen für effizientes und nachhaltiges Nährstoffmanagement auf Basis von Bodenanalysen in Echtzeit, gibt heute den erfolgreichen Abschluss einer Series-B-Finanzierungsrunde in Höhe von 18 Millionen Euro bekannt. Das Kapital wird die Entwicklung neuer Produkte sowie die Expansion in bestehenden Märkten beschleunigen. Der klare Fokus liegt dabei auf Echtzeit-Stickstoffmanagement und organischem Bodenkohlenstoff (SOC).

Die Finanzierungsrunde wurde von Pymwymic angeführt, einem europäischen Pionier im Bereich Impact-Investing mit Schwerpunkt auf Ernährung und Landwirtschaft. Als neuer Investor beteiligte sich zudem der DeepTech & Climate Fonds (DTCF), der umfassende Erfahrung in der Skalierung kapitalintensiver europäischer Deep-Tech-Unternehmen einbringt. Darüber hinaus investieren die bestehenden Investoren Atlantic Labs, Oyster Bay Venture Capital, Founders Fund, TIME Ventures (die Investmentgesellschaft von Marc Benioff) sowie Bernd Hoffmann, (ehemaliger Vice President bei AGCO und Claas KGaA).

Stickstoffmanagement zu einem kritischen Zeitpunkt

Die Versorgung mit Stickstoffdüngern und deren Preisentwicklung stehen erneut im Mittelpunkt der Wirtschaftlichkeit von landwirtschaftlichen Betrieben. Die anhaltende Marktvolatilität erhöht den Druck auf Landwirte und Agrarunternehmen, die Stickstoffeffizienz zu steigern, ohne Ertragseinbußen hinnehmen zu müssen. Nach Angaben der Europäischen Kommission lagen die Preise für Stickstoffdünger in der Europäischen Union im April 2026 insgesamt 71 % über dem Durchschnitt des Jahres 2024.

Stenon begegnet dieser Herausforderung durch die direkte Messung pflanzenverfügbaren Stickstoffs (Nmin) im Feld und die Kombination dieser Daten mit Informationen zu organischem Bodenkohlenstoff (SOC) sowie weiteren Bodenparametern. Der „N + SOC“ Ansatz verbindet kurzfristige agronomische

Maßnahmen mit langfristigem Bodenmanagement: Während Nmin-Daten die optimale Menge und den richtigen Zeitpunkt von Düngergaben unterstützen, liefert SOC wichtige Informationen über den Zustand des Bodens, seine Produktivität und potenzielle Programme zur CO2 Reduktion.

„Landwirte können weder die globale Stickstoffversorgung noch die Preisentwicklung beeinflussen. Sie haben jedoch Einfluss darauf, wie präzise jedes Kilogramm Stickstoff eingesetzt wird. Genau deshalb ist Stickstoffmanagement die Kernkompetenz von Stenon. Durch die Kombination von Echtzeitmessungen pflanzenverfügbaren Stickstoffs mit SOC-Daten unterstützen wir unsere Kunden dabei, bessere Düngeentscheidungen zu treffen und gleichzeitig ein langfristiges Verständnis für die Produktivität ihrer Böden aufzubauen. Diese Finanzierungsrunde ermöglicht es uns, diese Fähigkeiten in den Märkten auszubauen, in denen sie am dringendsten benötigt werden.“

Niels Grabbert, Gründer und CEO von Stenon

Stenons FarmLab kombiniert proprietäre optische und elektrische Sensortechnologie, künstliche Intelligenz, agronomische Modelle und Cloud-Software, um Bodendaten in Echtzeit direkt im Feld zu generieren. Anstatt auf Laborergebnisse warten zu müssen, können Anwender häufiger messen, die Variabilität ihrer Schläge kartieren und Düngemaßnahmen auf Basis aktueller Bedingungen optimieren.

Was Stenon besonders macht, ist die Fähigkeit, pflanzenverfügbaren Stickstoff direkt im Feld zu messen – genau der Datenpunkt, den Landwirte für unmittelbare Düngeentscheidungen benötigen. Daten aus echten Kundenanwendungen, erhoben über mehrere Jahre hinweg, in verschiedenen Ländern zeigen einen klaren Mehrwert für Landwirte: : 20–40 % Einsparung bei Stickstoffdünger und 2–8 % Ertragssteigerung bei Kulturen wie Mais, Bohnen, Baumwolle, Zuckerrohr, Kaffee, Getreide und Gemüse.. Die Plattform richtet sich an Händler von Betriebsmitteln, Agrarunternehmen, Landmaschinenhändler, Agrarberater sowie Lebensmittelproduzenten und wird bereits auf mehreren Millionen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche eingesetzt.

„Stenon befindet sich an der seltenen Schnittstelle, an dem die Verbesserung der Bodengesundheit und die Stärkung der landwirtschaftlichen Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen. Die Technologie versetzt Landwirte durch bessere Daten in die Lage, Betriebsmittel effizienter einzusetzen und gleichzeitig das Fundament für produktivere und widerstandsfähigere Böden zu schaffen.“

Rogier Pieterse, Managing Partner bei Pymwymic

Stenon GmbH
Hegelallee 53
14467 Potsdam

Tel. +49 331 968 09183
info@stenon.io
www.stenon.io

HRB 31481 Potsdam
USt-IdNr. DE318602194

Geschäftsführung:
Niels Grabbert
Jens Meichsner

„Die wegweisende Technologie von Stenon ermöglicht ein hochauflösendes Echtzeit-Verständnis der Bodenfruchtbarkeit und hilft Landwirten, ihren größten Kostenfaktor zu optimieren. Wir freuen uns sehr, Niels und das Team bei der Skalierung dieser transformativen Lösung zu unterstützen.“

David Friedberg, CEO und Partner von The Production Board

Produktentwicklung, Marktexpansion und die nächste Technologieplattform

Die Mittel der Series-B-Finanzierung werden genutzt für:

- Den Ausbau der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Südamerika (mit Brasilien als Kernmarkt) sowie in Zentralasien und ausgewählten europäischen Ländern, in denen Stenon bereits kommerziell aktiv ist;
- Die Stärkung der regionalen agronomischen Kalibrierung, der Produktlokalisierung und des Kundensupports;
- Die Weiterentwicklung der FarmLab-Fähigkeiten im Bereich Stickstoffmanagement und SOC-Messung; sowie
- Als wichtigsten Schritt die Weiterentwicklung der Technologie von einem bewährten, handgeführten Feldmesssystem hin zu einem maschinenintegrierten Echtzeit-System für Nährstoffintelligenz.

In den vergangenen Jahren im Stealth-Modus entwickelt, bereitet Stenon im Rahmen dieser nächsten Phase die Vorstellung der nächsten Entwicklungsstufe seiner Technologieplattform vor. Aufbauend auf dem soliden Fundament aus Sensorik, Daten und KI, das mit dem FarmLab geschaffen wurde, wird die Plattform im weiteren Verlauf des Jahres 2026 angekündigt. Weitere Produkt- und Unternehmensankündigungen werden folgen.

„Das FarmLab hat gezeigt, dass hochwertige Stickstoff- und SOC-Daten direkt im Feld erhoben werden können. Der nächste Schritt besteht darin, diese Intelligenz kontinuierlicher, stärker integriert und für großflächige landwirtschaftliche Betriebe noch besser nutzbar zu machen. Wir entwickeln ein System, bei dem Nährstoffentscheidungen durch Echtzeitdaten genau dort unterstützt werden, wo diese Entscheidungen tatsächlich getroffen werden.“

Jens Meichsner, CTO von Stenon

Stenon GmbH
Hegelallee 53
14467 Potsdam

Tel. +49 331 968 09183
info@stenon.io
www.stenon.io

HRB 31481 Potsdam
USt-IdNr. DE318602194

Geschäftsführung:
Niels Grabbert
Jens Meichsner

Brasilien bleibt für Stenon ein strategischer Kernmarkt. Das Unternehmen ist in wichtigen Agrarregionen wie Goiás, Mato Grosso, Paraná und São Paulo aktiv, wo Düngemittelkosten und die Verfügbarkeit aktueller Bodendaten einen direkten Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit landwirtschaftlicher Betriebe haben. Stenon ist zudem in Zentralasien und ausgewählten europäischen Märkten tätig und passt seine Modelle sowie Empfehlungen an lokale Böden, Kulturen und agronomische Praktiken an.

Mit Pymwymic und DTCF gewinnt Stenon zwei sich ergänzende europäische Investoren hinzu: tiefgehende Branchenexpertise in den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft auf der einen Seite sowie langfristiges Kapital für die Skalierung von Deep-Tech-Unternehmen auf der anderen. Zusammen mit der fortgesetzten Unterstützung der bestehenden Investoren versetzt die Finanzierung Stenon in die Lage, das internationale Wachstum zu beschleunigen und gleichzeitig weiter in proprietäre Sensortechnologie, agronomische Modelle und die seine Bodendatenplattform zu investieren.

„Echtzeit-Bodendaten sind eine grundlegende Infrastruktur für die moderne Landwirtschaft, und Stenon hat die Voraussetzungen geschaffen, diese im großen Maßstab bereitzustellen. Landwirte treffen heute Düngungsentscheidungen im Millionen-Euro-Bereich häufig auf Basis von Bodendaten, die bereits mehrere Wochen alt sind. Stenon schließt diese Lücke direkt im Feld – mit einem Sensorsystem, das nur schwer zu replizieren ist, und einem skalierbaren Hardware-SaaS-Geschäftsmodell. Genau in solche Deep-Tech-Unternehmen investiert der DTCF, und wir freuen uns darauf, das Team auf seinem weiteren Wachstumskurs zu begleiten.“

Dr. Achim Plum, Geschäftsführer des DeepTech & Climate Fonds (DTCF)

Über Stenon

Stenon wurde 2018 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Potsdam. Das Unternehmen entwickelt Echtzeit-Bodendateninfrastrukturen für die Agrarunternehmen. Die FarmLab-Plattform kombiniert proprietäre Sensortechnologie, künstliche Intelligenz und Software, um wichtige Bodenparameter direkt im Feld zu messen und in konkrete agronomische Handlungsempfehlungen zu übersetzen.

Stenon unterstützt Betriebsmittelhändler, Landmaschinenhändler, Agrarberater und Lebensmittelproduzenten in verschiedenen Agrarregionen weltweit. FarmLab ist durch die DLG und den TÜV zertifiziert.

Weitere Informationen unter: www.stenon.io

Stenon GmbH
Hegelallee 53
14467 Potsdam

Tel. +49 331 968 09183
info@stenon.io
www.stenon.io

HRB 31481 Potsdam
USt-IdNr. DE318602194

Geschäftsführung:
Niels Grabbert
Jens Meichsner

Über Pymwymic

Pymwymic zählt seit 1994 zu den Vorreitern des Impact Investing und verfolgt das Ziel, positive Wirkungen für Mensch und Umwelt mit nachhaltiger Wertschöpfung zu verbinden. Unterstützt von mehr als 250 Privatpersonen, Unternehmerfamilien, Gründern und Angel-Investoren sowie institutionellen Investoren hat Pymwymic zwei Impact-Fonds gemäß Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung aufgelegt.

Der *Healthy Ecosystems Impact Fund I*, der 2021 geschlossen wurde, investierte in neun Portfoliounternehmen (von denen mittlerweile fünf erfolgreich veräußert wurden), die Lösungen zum Schutz und zur Wiederherstellung unserer Ökosysteme entwickeln. Aktuell investiert Pymwymic über den *Healthy Food Systems Impact Fund II* in innovative Unternehmer, die das globale Ernährungssystem entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Feld bis zum Verbraucher – nachhaltiger gestalten. Mit Stenon erweitert der Fonds sein Portfolio auf insgesamt 16 Beteiligungen.

Weitere Informationen unter: www.pymwymic.com

Über den DeepTech & Climate Fonds (DTCF)

Der DeepTech & Climate Fonds (DTCF) investiert in die nächste Generation technologischer Marktführer in Deutschland und Europa. Mit einem Fondsvolumen von 1einer Milliarde Euro und Investitionen von bis zu 50 Millionen Euro pro Unternehmen agiert der DTCF als langfristiger Ankerinvestor für wachstumsstarke Technologieunternehmen.

Der Fonds unterstützt innovative Deep-Tech-Start-ups in ihrer Wachstumsphase und schließt die Lücke zwischen Investoren, mittelständischen Unternehmen und innovativen Hightech-Start-ups ab, um die Entwicklung europäischer Technologieführer nachhaltig zu fördern.

Weitere Informationen unter: <https://dpcf.de/>

Pressekontakt

Katya Svirina
Stenon GmbH
marketing@stenon.io
www.stenon.io

Stenon GmbH
Hegelallee 53
14467 Potsdam

Tel. +49 331 968 09183
info@stenon.io
www.stenon.io

HRB 31481 Potsdam
USt-IdNr. DE318602194

Geschäftsführung:
Niels Grabbert
Jens Meichsner